

Altstätter Städtlilauf: Starke Vorstellung - Mathias schnellster Mila und zugleich schnellster Rheintaler.

Nebst Mathias Nüesch erhalten Zoltan Török, Andreas Weiler und Fredy Schmid die Auszeichnung "dä schnällscht Rhintaler". Zudem stehen die Mila mit 6 Leuten auf den AK-Podesten.

Sonntag, 13. September 2015 - von Felix Benz

Ein Hoch auf den Städtlilauf! Die 30. Austragung bekam von Petrus die gebührende Anerkennung. 1300 Teilnehmer benützten die Startgelegenheit und kamen in den Genuss einer Top-Organisation, guter Stimmung dank vieler Zuschauer entlang der Strecke und aussergewöhnliche Finishergeschenke. Hoffentlich wiederholen sich diese Momente noch viele Jahre! Die Bestzeiten erzielten im Hauptrennen über 8,9 Kilometer ein Schweizer Duo: Christian Kreienbühl aus Rüthi ZH (26:41 Min.) und Michele Gantner aus Flums (32:27 Min.).

Mathias 13. Overall und schnellster Rheintaler bzw. MILA

126 Männer, davon 12 Milas starteten über 8,9 Kilometer (leider keine Mila-Frauen). Wer davon die beste Mila-Klassierung erreichen wird war klar: Mathias versuchte so lange wie möglich das schnelle Tempo der sehr starken Konkurrenz an der Spitze des Feldes annähernd mitzugehen, was ihm beinahe gelang. Schlussendlich verliert er nur gut drei Minuten auf den Tagessieger und kommt mit 29:09 Min. auf den preisgeldberechtigten 13. Rang. Mathias ist der schnellste Rheintaler bei diesem Rennen und erhält die entsprechende prestigeträchtige Ehrung.

AK-Podestplätze durch Zoltan, Isi, Ramon, Andreas, Markus und Fredy

In der AK M30 wird das Podium gänzlich von Milas bestiegen. Es gewinnt Zoltan Török vor Ismael Albertin und Ramon Hüppi. Zoltan bekommt damit auch die Auszeichnung für den schnellsten Rheintaler in dieser Kategorie. Auch in der AK M40 stehen Milas auf dem Podest: Andreas Weiler wird dritter und zugleich schnellster Rheintaler, auf dem vierten Rang steht Markus Indermaur, der bei allen 30 bisherigen Städtliläufen am Start war und dafür eine besondere Ehrung erfahren durfte. Als fünfter bekam ebenfalls Guido Bischofberger noch einen Preis. Auch in der AK M50+ geht die Auszeichnung, "dä schnällscht Rhintaler" an einen Mila, nämlich an Fredy Schmid, der die zweitschnellste Zeit läuft. Mit Felix Benz, Helmut Büchel, Moritz Schmid und Paul Zeni finishen weitere Milas in dieser AK.

Anna und Hanspeter über 4,9 Km

Für solche, denen die 8,9 Kilometer Distanz zuviel sind, wird am Städtlilauf die Möglichkeit geboten, eine kürzere Distanz von 4,9 Km zu rennen. Anna Schiesser und Hanspeter Waser bewältigten diese Aufgabe und durften wie alle Erwachsenen nach dem Zieleinlauf das super Finishershirt in Empfang nehmen.

Ein Dank an Sepp Hutter für die Fotos von der Strecke.

Noch mehr Fotos und ein Video gibt's auf der Homepage des ASL mit diesem direkten [Link](#)

Milas vor dem Start zum Rennen über 8,9 Km



Startlinie



Mathias verfolgt Adrian Marti



Zoltan



Fredy





Ramon vor Andreas



Markus



Guido



Felix



Helmut



Moritz



Paul



Mathias



Zoltan





Guido



Helmut



Moritz



Anna und ihre Schwester Ladina



Tagessieger Christian Kreienbühl



Tagessiegerin Michele Gantner



Siegerehrung Männer Elite



Siegerehrung Frauen Elite



Mathias, schnellster Rheintaler zusammen mit Spitzenläufer und OK-Mitglied Adrian Marti



Podium M30: Isi, Zoltan und Ramon



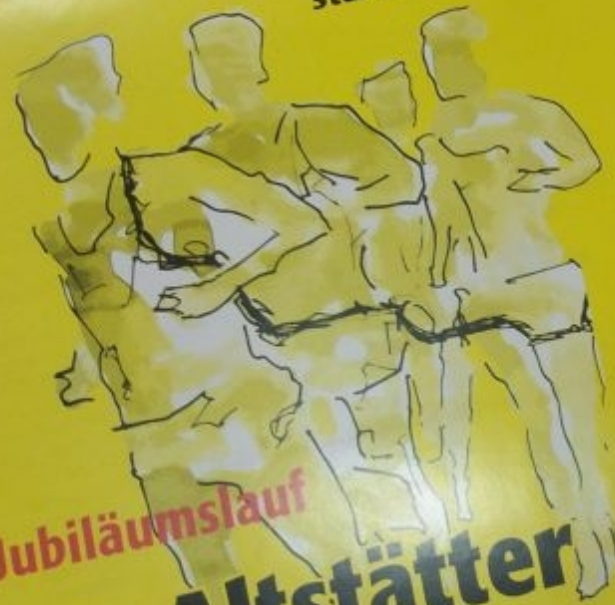
Podium M40: Andreas und Markus zusammen mit Sieger Adrian Mühlethaler aus Kehrsatz



Schnelle M50-iger: Fredy (schnellster Rheintaler) und Felix



staedtlilauf.ch



Jubiläumslauf

30. Altstätter Städtlilauf

Samstag, 12. September 2015

MIGROS

Alpha RHEINTAL Bank



Altstätter Städtlilauf



Altstätten läuft!

Herzlich willkommen zum 30. Städtlilauf



Eine abwechslungsreiche Laufstrecke mitten durch die malerischen Gassen der Altstadt, packende Rennen, eine fröhliche Stimmung: Ich heisse die Läuferinnen und Läufer im Namen des Stadtrates und der Bevölkerung herzlich willkommen zum Altstätter Städtlilauf.

Seit 30 Jahren messen sich Mädchen und Buben, Hobbyläufer, Teams, ambitionierte Amateure und Spitzenathleten am Städtlilauf in Altstätten. Der Lauf erfreut sich grosser Beliebtheit und ist für Altstätten eine wertvolle Veranstaltung. Wenn es den Lauf nicht schon gäbe, man müsste ihn erfinden!

Dies sich die Laufveranstaltung bereits über drei Jahrzehnte halten kann und im Jahresprogramm

Verein u
dem und
umlauf
Einsatz: I
geisterun
neuen Or
Altstätten
gungen: b
gilt auch
Unterstütz

Wenn: der
wünsche i
tolles Ren
tigen Anbi
schauern a
– und dem
alles Gute











Treuer Fan der Mila: Puli Buchel



